

MADEIRA : weit mehr als nur Garn!

Autor(en): **Korge, Juergen / Knoch, Reiner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677934>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MADEIRA – weit mehr als nur Garn!

Juergen Korge und Reiner Knochel, MADEIRA Garnfabrik Rudolf Schmidt KG, Freiburg, D

Bei der Gestaltung von Stickereien sind Inspiration und Know-how gefragt. Mit der Garnvielfalt von Madeira eröffnen sich viele moderne und neue Anwendungsbeispiele. Die Fachleute können sich davon an den verschiedenen Messen überzeugen, so zum Beispiel an der Texprocess Messe in Frankfurt 2011.

Eine intensive Zusammenarbeit mit Madeira bietet viel mehr: Kunden aus dem Mode- und Designbereich machen leider oft die Erfahrung, dass deren kreative graphische Entwürfe hinterher völlig anders realisiert werden, als geplant. Gerade beim gestickten Firmenlogo – wie der Name schon sagt, DEM Markenzeichen des Labels ist viel zu oft der Fall, dass im Laden verschiedene Versionen des Logos nebeneinander hängen. Dies liegt daran, dass das Logo in verschiedenen Ländern von verschiedenen Stickern mit unterschiedlichsten Garnen produziert wird. Wie diese Logos nach 20 Wäschen aussehen, wagt man sich gar nicht vorzustellen.

Es kommt also darauf an, die richtigen Partner bei der Umsetzung von Stickerei zu finden. Das fängt beim Punchen an. Von grosser Bedeutung ist der richtige Garnmix, abgestimmt auf den Grundstoff und natürlich auf die Sticharten und -techniken. Auch bei der Wahl des Stickvlieses werden oft Fehler gemacht. Wichtig ist auch ein guter Sticker, der die vorgeschriebenen Garne tatsächlich einsetzt und die gewünschte Qualität der Stickerei auch umsetzt.

Schrumpf, Farbveränderungen, unschöne und verzogene Stickereien müssen nicht sein. Madeiras Zusatzservice setzt hier an. Im direkten Dialog mit den Kunden werden die Ursachen erforscht und gemeinsam mit Entscheidern und Produzenten verbessert. Schon nach einer Saison zeigt dieser Aufwand Wirkung. Die Marke tritt hochwertiger auf, die Stickereiqualität verbessert sich und die Kommunikation zwischen

Entscheidern der Marke und Produktionspartnern wird wesentlich vereinfacht. Das Madeira Team freut sich darauf, über all diese Details zu informieren und zu beraten!

Chance to change....

In allen Bereichen der Mode und der Werbung ermutigt Madeira mit seinem erstaunlichen Sortiment an hochwertigen Stickgarnen zur höchsten Kreativität und bietet Wege zu den interessantesten Entwicklungen für diejenigen, die sich an das Kombinieren von verschiedenen Garnoptiken und Garnstärken heranwagen (Abb. 1).

Nicht nur das Stickergebnis ist hervorragend, auch der Prozess, der zu diesem Ergebnis führt, ist optimal: höchstmögliche Produktivität, d.h. perfekte Laufeigenschaften der Garne und kaum Fadenbrüche. Dies sind Qualitätsmerkmale von grosser Wichtigkeit, denn Stickerei soll einen Mehrwert erzielen.

MSC

Je nachdem, was sie produzieren, haben die Kunden bei Madeira die Wahl zwischen verschiedenen Aufmachungen. Ist die Anzahl der eingesetzten Farben gross, wird die Spulenaufmachung am besten sein. Hier ist Madeira gerade dabei, die speziell entwickelte MSC – Mini Snap Cone auf den Markt zu bringen. Nach dem grossen Erfolg der 5'000 m Kone in den letzten Jahren bietet die MSC nun dieselben Vorteile auch in der 1'000 m Aufmachung (bzw. 1'500 m je nach Garnversion). Im Vergleich

techtextil

Internationale Fachmesse für
Technische Textilien und Vliesstoffe

pure innovation energy
24. – 26. 5. 2011



Agrotech



Buildtech



Clothtech



Geotech



Hometech



Indutech



Medtech



Mobiltech



Oekotech



Packtech



Protech



Sporttech

Seien Sie auf dem Branchentreffpunkt dabei: der internationalen Techtextil in Frankfurt! Lösungen mit technischen Textilien und Vliesstoffen aus der ganzen Welt erwarten Sie. Treffen Sie Top-Entscheider, knüpfen Sie nachhaltige Kontakte und entwickeln Sie gemeinsam mit den Ausstellern Visionen. Alle zwölf Anwendungsbereiche werden auf diesem internationalen Highlight angesprochen: Das bietet Ihnen nur die Techtextil.

Mehr Infos und Tickets unter
www.techtextil.com
info@ch.messefrankfurt.com
Tel. 044 503 94 00

Nutzen Sie auch die Synergien zu den parallel stattfindenden Veranstaltungen:

materialvision

texprocess 24. – 27. 5. 2011



messe frankfurt

CHANCE
to change

Abb. 1: feine Details mit Frosted Matt: Originalschriftgrösse nur 2,5 cm!



Abb. 2: Design von Bonnie Nielsen /Madeira

zu anderen Spulenaufmachungen ist die MSC konenförmig, was das Herunterfallen des Garnes verhindert. Bei jedem Farbwechsel ermöglicht die Snap-Vorrichtung das einfache Einklemmen des Garnendes am Spulenfuss, sodass die Sticker ihre verschiedenen Farben ohne Garnverlust lagern können. Maschinen mit mehr und mehr Nadelstellen pro Kopf bieten nicht immer genug Raum für die gewünschte Anzahl von Spulen – hier spielt der extrem kleine Durchmesser der MSC eine sehr vorteilhafte Rolle.

Die neue MSC-Aufmachung wird nach und nach in den folgenden Qualitäten geliefert:

- Viskose Garne Classic in den Stärken 40, 30 und 60
- Polyester Polyneon in den Stärken 40 und 60
- das technische Garn Fire Fighter (100 % Aramid)

Fire Fighter

Die Tatsachen, dass alle Bekleidungsstücke mit einer Sicherheits- oder Schutzfunktion den Einsatz eines speziellen flammhemmenden Garnes erfordern und sie meistens nicht ohne Firmenlogo oder andere Identifizierungszeichen auskommen, erklären die wachsende Nachfrage nach dem Fire Fighter Garn (100 % Aramid). Madeira bietet nun neben der regulären 1'500 m Spule/MSC die 9 wichtigsten Farben auch auf 2'500 m Konen an.

Polyneon 60

Wenn wir die Stickdesigns betrachten, die in der Berufsbekleidung und in der Mode auf den verschiedensten Kleidungsstücken und Gewebearten erscheinen, können wir erkennen, dass feine Garnstärken am besten die Tiefe und Vielfalt von Stickereidetails zum Ausdruck bringen (Abb. 2). Dies macht den Einsatz eines 60er-Garnes unentbehrlich, und Madeira hat natürlich die perfekten Garne für diesen Zweck: Das Viskose Garn Classic No.60 und das Polyester Garn Polyneon No.60. Weil sie die meistbenutzten Farben für kleine Details und Logos sind, bietet Madeira nun

weiss und schwarz in Polyneon No.60 auf einer grösseren Aufmachung von 5'000 m Konen an.

Während der kommenden Texprocess Messe wird die vielfältige Optik der Madeira Garne, sei es wollig mit Burmilana, matt mit Frosted Matt oder metallisiert mit der riesigen Palette von FS und Supertwist Garnen, mit Sicherheit ein Anziehungspunkt sein für all diejenigen, die Kreativität und Höchstqualität suchen.

Wichtig zu beachten ist, dass optimale Stickereiergebnisse nur erzielt werden können, wenn neben hochwertigen Stickgarnen auch die richtigen Hilfsmaterialien benutzt werden. Auch diesbezüglich wird die Texprocess in Frankfurt der ideale Platz sein, um die reiche Madeira Auswahl an Vliesen und Folien kennenzulernen.

Wenn man weiss, dass Stickereien auch nach mehreren Waschgängen noch gut aussehen und die Vliese zum Stabilisieren der Stickereien auch mit den Gewebeeigenschaften harmonisieren müssen (Webware, Maschenware etc.), ist es einfach zu verstehen, dass die korrekte Lösung immer weit über die allgemeine Klassifikation in Schneide- und Reissvliese hinaus zu finden ist. Madeira steht mit Rat und Tat zur Verfügung, um die Kunden bei der Wahl der richtigen Produkte zu unterstützen!

Das stark ausgeprägte Bekenntnis von Madeira zur Qualität in Stickerei spiegelt sich in der aussergewöhnlichen Vielfalt des Produktprogrammes: wunderbare Mischoptionen



Abb. 3: Kreative Designideen mit Frosted Matt

in allen Varianten zur Verwirklichung der aufregendsten Stickereieffekte. Wahrhaftig eine «chance to change» gibt Madeira allen, die an Stickerei glauben.

Auf dem Texprocess-Stand wird Madeira kreative Designideen (Abb. 3) anhand von vielen Anwendungsbeispielen präsentieren und damit Inspiration und Ansporn geben, den Stickereien durch den richtigen Garnmix noch mehr Mehrwert zu geben. Wichtige Gründe für einen Besuch auf dem Madeira Stand, auf dem das internationale Team sich gerne Zeit für eine entsprechende Fachberatung nehmen wird.

Rieter verkauft Beteiligung am indischen Joint Venture Rieter-LMW Machinery Ltd.

Rieter hat einen Vertrag unterzeichnet, um alle Aktien am Joint Venture Rieter-LMW Machinery Ltd. mit Sitz in Coimbatore, Indien, an den Partner Lakshmi Machine Works Ltd. zu verkaufen. Der Abschluss der Transaktion wird für August 2011 erwartet. Rieter-LMW Machinery führt die Produktion für Rieter bis zum 30. Juni 2011 weiter. Die Parteien haben vereinbart, keine Einzelheiten über die Transaktion zu veröffentlichen. Des Weiteren hat Rieter während der letzten Wochen ein von Lakshmi Machine Works lanciertes Aktienrückkaufprogramm genutzt und in dessen Rahmen den Anteil an Lakshmi reduziert.

Rieter Rückkehr in die Gewinnzone

Der Rieter-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2010 eine markante Verbesserung aller wichtigen Kennzahlen und kehrte früher als ursprünglich prognostiziert in die Gewinnzone zurück. Nach zwei Jahren mit widrigem wirtschaftlichem Umfeld hatte sich im zweiten Halbjahr 2009 in beiden Branchen, in denen Rieter tätig ist, eine Erholung abgezeichnet. Die günstige Marktentwicklung im Textilmaschinen- und im Autozuliefergeschäft setzte sich dann über das ganze Berichtsjahr 2010 fort. Sie war massgeblich von einer besseren Konsumentenstimmung in Europa und Nordamerika sowie dem anhaltenden Wirtschaftswachstum in grossen asiatischen Märkten getrieben.

Als führender Anbieter für die Textilmaschinen- und die Automobilindustrie hat Rieter am Aufschwung dank seiner attraktiven Produkte partizipiert, deren Markteinführung während der Krisenjahre gezielt vorbereitet worden war. Der Rieter-Konzern erzielte im Berichtsjahr eine markante Steigerung von Bestellungseingang und Umsatz. Beide Divisionen erarbeiteten ein positives Betriebsergebnis und der Konzern einen Gewinn.

Der Rieter-Konzern steigerte im Geschäftsjahr 2010 den Bestellungseingang um 64 % auf 3'170,0 Mio. CHF (Vorjahr 1'935,1 Mio. CHF).